



EspaceSuisse

Verband für Raumplanung
Association pour l'aménagement du territoire
Associazione per la pianificazione del territorio
Associazium per la planisaziun dal territori

Seminar
10 September 2019
Bassersdorf

**Siedlungsqualität in
der Ortsplanung**

Impuls Innenentwicklung wird unterstützt von

- UVEK Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
- BPUK Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz
- SGV Schweizerischer Gemeindeverband
- SSV Schweizerischer Städteverband
- VLP Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Siedlungsqualität in der Ortsplanung

Innere Entwicklung als Chance. Das Beispiel Bassersdorf

10. September 2019
Kath. Pfarrei St. Franziskus
Bassersdorf ZH

Die «Siedlungsqualität» ist in aller Munde. Sie ist ein Schlagwort in Diskussionen um die Entwicklung unserer Gemeinden und Städte. Die Siedlungsentwicklung nach innen, also die Erneuerung und Verdichtung der bestehenden Siedlungsgebiete, eröffnet uns eine grosse Chance:

Wir können die Siedlungsqualität verbessern.

Doch was heisst Siedlungsqualität überhaupt? Welche Qualitäten gilt es zu fördern, welche Defizite zu beheben?

EspaceSuisse geht dem Thema in diesem Seminar auf den Grund – und zwar vor Ort in Bassersdorf. Zusammen mit Fachleuten aus der Planung werden Beispiele aus Bassersdorf und anderen Gemeinden diskutiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, welche Möglichkeiten Gemeinden haben, um mehr Qualität(en) zu schaffen. Ein Rundgang zeigt, was Bassersdorf gut gelöst hat – und wo noch Handlungsbedarf besteht.

Wen wir erreichen wollen

- Stadt- und Gemeindebehörden, Gemeindeschreiber, Bauverwalter, Planungskommissionen
- Fachleute aus den Bereichen Raumplanung, Verkehr, Natur und Landschaft
- Architekten, Raumplanerinnen, Regionalentwickler

Für dieses Seminar wird raumplanerisches Grundwissen vorausgesetzt.



Gemeindehaus mit Altbach, Ansicht vom Norden her
Foto: Gemeinde Bassersdorf

Bassersdorf

Die Ausgangslage

Die Zürcher Gemeinde Bassersdorf mit rund 11'700 Einwohnern und gut 4'000 Beschäftigten in rund 600 Arbeitsstätten liegt gut erschlossen östlich des Flughafens Kloten zwischen Zürich und Winterthur. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren ein markantes Wachstum erfahren. Bassersdorf gehört zu den ersten Gemeinden im Kanton Zürich mit einer Strategie für die zukünftige räumliche Entwicklung, die den Forderungen des Raumplanungsgesetzes entspricht. Die Gemeinde unternimmt grosse Anstrengungen, um die bestehende Wohn- und Lebensqualität für die Bevölkerung zu erhalten – und wenn möglich – zu verbessern.

Die Umsetzung einer hochwertigen Entwicklung nach innen ist anspruchsvoll. Sie verlangt Kreativität und Ausdauer. Im Seminar stehen folgende Fragen im Zentrum:

- Was verstehen wir unter «hochwertiger» Siedlungsentwicklung nach innen? Welche Rollen spielen zum Beispiel der Nutzungs- und Bevölkerungsmix, die Grün- und Freiräume, die Baukultur und der Fuss- und Veloverkehr?

- Welche Bedeutung haben Siedlungsleitbilder oder Entwicklungskonzepte und inwiefern tragen sie zur Qualitätssteigerung bei?
- Welche Methoden, Prozesse und Verfahren führen in der Innenentwicklung zu lebenswerteren Lösungen?
- Wie können Orts- und Quartierzentren belebt werden? Welche Rolle spielen die Liegenschaftseigentümer oder die Ladeninhaber?

Am Nachmittag findet ein Rundgang mit Planungsfachleuten durch Bassersdorf statt.

Ziel des Seminars ist, die Teilnehmenden für Fragen der Siedlungsqualität zu sensibilisieren. Sie werden ermuntert, die Erneuerung und bauliche Verdichtung ihrer Gemeinde als Chance zu verstehen für die qualitative Aufwertung.



Programm

Änderungen sind vorbehalten

08.45

Begrüssungskaffee im Foyer

09.10

Begrüssung

Rémy Rieder, Geograf, EspaceSuisse
(Tagungsleitung)

Siedlungsqualität – Begriff und Handlungsbedarf

09.15

Was ist Siedlungsqualität?

Wir entwickeln ein gemeinsames Verständnis des Begriffs «Siedlungsqualität».

Rémy Rieder, Geograf, EspaceSuisse
Esther van der Werf, Architektin und Stadtplanerin,
EspaceSuisse

Wohin wollen wir in der Ortsentwicklung?

09.40

Raumplanerische Instrumente strategisch einsetzen

Wo stehen wir, und wohin wollen wir in der Ortsentwicklung? Siedlungsleitbilder, Entwicklungskonzepte oder kommunale Richtpläne helfen,

eine zukunftsgerichtete, differenzierte Gesamtsicht zu erarbeiten. Damit können die Identität und die Standortqualitäten der Gemeinde gestärkt werden.

Lukas Bühlmann, Direktor EspaceSuisse

Wie verbessern wir mit Verfahren konkrete Vorhaben?

10.05

Mit qualitätssichernden Verfahren die Qualität steigern – was wann hilft

Für Arealentwicklungen, Platzgestaltungen, Innenentwicklungs- oder Sanierungsprojekte schreiben die Städte und Gemeinden vermehrt Studienaufträge, Testplanungen, Wettbewerbe, Ideenstudien oder ähnlich vor. Wo liegt der Mehrwert dieser Verfahren? Was gewinnen die Gemeinden, die Grundeigentümer, die Bevölkerung? Können sich kleinere und mittlere Gemeinden solche Verfahren leisten?

Martin Eggenberger, Planteam S AG

10.30

Fragerunde und Diskussion

10.45

Pause

Wie beleben und nutzen wir die Orts- und Quartierzentren?

11.05

Die Nutzungsdichte im Zentrum halten

Wie weit können wir heute noch «lebendige Zentren» erwarten oder halten? Was ist eigentlich ein «lebendiges Zentrum»? Welche Möglichkeiten bieten sich den Gemeinden, den Prozess der abnehmenden Zentrumsnutzungen zu beeinflussen? Welche Rolle spielen die Erdgeschosse, die Hauseigentümer und die Ladenbetreibenden? Eine Tour d'Horizon der Massnahmen, mit welchen man Siedlungsqualität und Nutzungsdichte im Zentrum beeinflussen kann.

Paul Dominik Hasler,

Team Netzwerk Altstadt / Büro für Utopien

11.25

Fragerunde

Zum Beispiel Bassersdorf

11.35

Räumliche Entwicklung von Bassersdorf

Was sind die planerischen Herausforderungen der Gemeinde Bassersdorf?

Gemeindepräsidentin Doris Meier,

Ressort Präsidiales

11.45

Entwicklungsstrategie Bassersdorf 2030: Erfahrungen der Gemeinde

Seit 2016 ist die Entwicklungsstrategie Bassersdorf 2030 in Kraft. Sie dient der Gemeinde als Orientierungshilfe für die zukünftige Entwicklung. Was waren die Rahmenbedingungen und die wichtigsten Schritte auf dem Weg zum Instrument? Wie wurde die Bevölkerung eingebunden? Und wie setzt die Gemeinde das Instrument nun ein, um die Siedlungsqualität zu fördern?

Patrik Baumgartner,

Abteilungsleiter Bau + Werke, Bassersdorf

12.00

Fragerunde und Diskussion

12.30

Mittagessen im Restaurant Löwen

Rundgang in Bassersdorf – Lernen und diskutieren vor Ort

14.00

Einführung, Themenschwerpunkte

Rémy Rieder, Geograf, EspaceSuisse

14.10

Rundgang in 2 Gruppen in Bassersdorf

Was hat Bassersdorf gut gelöst, wo sehen wir noch Handlungsbedarf und mit welchen (raumplanerischen) Mitteln könnte die Siedlungsqualität verbessert werden? Erkenntnisse vom Vormittag werden vertieft und konkretisiert.

Diskussion der Herausforderungen mit den Teilnehmern.

Leitung:

Gruppe 1: **Patrik Baumgartner**,

Abteilungsleiter Bau + Werke, Bassersdorf

Gruppe 2: **Hanspeter Schmid**,

Bereichsleiter Hochbau / Baubewilligungen,
Bassersdorf

15.45

Pause

Résumé und Fazit des Seminars

16.00

Rückmeldung nach dem Rundgang und Diskussionsrunde

Moderation:

Monika Zumbrunn,

Kommunikationsverantwortliche, EspaceSuisse

16.30

Fazit – Was haben wir gelernt?

Rémy Rieder, Geograf, EspaceSuisse

16.45

Ende der Tagung



Weingasse-Altbach Foto: Esther van der Werf

Infos

Seminar Siedlungsqualität in der Ortsplanung

10. September 2019
Kath. Pfarrei St. Franziskus
Äussere Auenstrasse 3
8303 Bassersdorf ZH

Organisation

Rémy Rieder, Geograf, EspaceSuisse
Esther van der Werf, Architektin und Stadtplanerin,
EspaceSuisse
Heidi Haag, Leiterin Siedlungsberatung,
EspaceSuisse

Begleitende Fachleute am Seminar

Lukas Bühlmann, Direktor EspaceSuisse
Martin Eggenberger, dipl. Architekt,
Raumplaner ETH Planteam S AG
Paul D. Hasler, dipl. Ingenieur ETH,
Büro für Utopien, Team Netzwerk Altstadt

Administration/Auskunft

Edith Egger, EspaceSuisse
Sulgenrain 20, 3007 Bern
Telefon +41 31 380 76 76
edith.egger@espacesuisse.ch

Seminarbeitrag

CHF 350.– für Mitglieder*
CHF 470.– für Nicht-Mitglieder
Preis inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung
und Kursunterlagen

*Mitglieder EspaceSuisse und zugehörige Sektionen bzw.
Vertreter von Mitgliederkantonen und -gemeinden

Anmeldung bis zum 26. August 2019

via Website
www.espacesuisse.ch > Weiterbildung
per Mail
info@espacesuisse.ch

Anmeldungen werden nach Verfügbarkeit der
Plätze und Eingangsdatum berücksichtigt. Die
Zahl der Teilnehmenden ist auf 40 Personen
beschränkt.

Bei einer Abmeldung nach dem 26. August
2019 werden 50% des Seminarbeitrags in
Rechnung gestellt. Bei einer Abmeldung am
Seminar selber oder bei Nicht-Erscheinen ist der
gesamte Beitrag fällig.



Angebote von EspaceSuisse

Siedlungsberatung

EspaceSuisse unterstützt Gemeinden und Städte bei Fragen zur Siedlungsentwicklung und Siedlungsqualität. Um den passenden Anschub für Ihre Gemeinde zu erhalten, hält der Verband verschiedene Angebote bereit: vom niederschweligen «Impuls» über vertiefte «Analysen und Empfehlungen» (z.B. Stadtanalyse, Dorfgespräch) bis zu partizipativen Prozessen unter dem Titel «Strategien und Massnahmen». Interessieren Sie sich für eine Beratung?

Dann kontaktieren Sie unser Experten-Team:

www.espacesuisse.ch/de/beratung/siedlungsberatung

Rechtsberatung

Das Planungs-, Bau- und Umweltrecht ist eine Kernkompetenz von EspaceSuisse. Wir begleiten Gesetzgebungsprozesse, verfolgen die Rechtsprechung der Gerichte, sammeln wichtige Urteile in einer Datenbank, erstellen Rechtsgutachten und publizieren Fachartikel. Mitglieder von EspaceSuisse erhalten kostenlose Rechtsauskünfte. Haben Sie eine Frage – zum Beispiel zur Nutzungsplanung, zum Umweltrecht, zum Bauen ausserhalb der Bauzone oder Mehrwertausgleich? Dann kontaktieren Sie unseren Rechtsdienst:

www.espacesuisse.ch/de/beratung/rechtsberatung

e-Newsletter Raumplanung

Der digitale Newsletter von EspaceSuisse informiert alle zwei bis drei Wochen über die Raumplanung in der Schweiz. Er vermittelt Wissen und enthält Links zu aktuellen Ereignissen, amtlichen Verlautbarungen, Studien und innovativen Projekten. Mit unserem Newsletter halten Sie sich auf dem Laufenden. Abonnieren Sie den Newsletter unter:

www.espacesuisse.ch/de/news/newsletter-abonnieren

Webplattform densipedia.ch

Innenentwicklung und Verdichtung ist das Gebot der Stunde. Das entsprechende Know-how und viele Beispiele aus Schweizer Gemeinden macht EspaceSuisse auf der Webplattform für Innenentwicklung (www.densipedia.ch) zugänglich. Tauchen Sie in die Angebote ein und nutzen Sie die Online-Karte, um gute Beispiele der Verdichtung zu finden. Erfahren Sie, was Siedlungsqualität ausmacht oder wie prozessorientiertes Entwickeln funktioniert.

Die aktuellen Themen unter: www.densipedia.ch

Fachwissen per Post

Die Mitglieder von EspaceSuisse erhalten vierteljährlich die Fachpublikationen Inforaum und Raum & Umwelt. Inforaum, das Magazin für Raumentwicklung, deckt das ganze Spektrum der Raumentwicklung ab; - aktuell, praxisnah und auch für Laien verständlich. Das Schwerpunkt-Dossier Raum & Umwelt widmet sich jeweils einem Thema und greift dieses vertieft und mit wissenschaftlichem Anspruch auf:

www.espacesuisse.ch/de/publikationen

Veranstaltungen

Seminar

Verdichten mit ISOS

4. September 2019

Rechtliche Grundlagen und Praxis

Rüti ZH

Kurs

Einführung in die Raumplanung

22., 29., Oktober, 5. November 2019

Spezifisch Kanton Graubünden in Zusammenarbeit
mit dem Kanton Graubünden und BVR

Chur

Kurs

Einführung in die Raumplanung

7., 14., 21., November 2019

Zug

Tagung

Lebendiger Ortskern trotz oder dank Hauptachse?

10. Dezember 2019

Brugg-Windisch

Werden Sie Mitglied!

Noch nicht Mitglied von EspaceSuisse? Höchste Zeit, sich anzumelden. Als Kompetenzzentrum für Raumplanung in der Schweiz bietet EspaceSuisse Gemeinden, Kantonen, Bund, Organisationen und Unternehmen eine Vielzahl von vergünstigten Leistungen. Hier erfahren Sie mehr:

www.espacesuisse.ch/de/verband/mitglieder

EspaceSuisse Verband für Raumplanung

Sulgenrain 20 3007 Bern +41 31 380 76 76 info@espacesuisse.ch www.espacesuisse.ch